



**BEDIENUNGSANLEITUNG
PI-LED CLIENT PC APPLIKATION**

INHALT

1	SYSTEM VORAUSSETZUNGEN.....	3
2	ALLGEMEINES	3
3	STARTEN / BEENDEN DER APPLIKATION.....	3
FARBTEMPERATUR		
4	STEUERUNG FARBTEMPERATUR/HELLIGKEIT MIT TASTATUR	4
5	STEUERUNG FARBTEMPERATUR/HELLIGKEIT MIT MOUSE WHEEL	4
6	AUTOMATISCHER TAGESVERLAUF	5
7	FARBTEMPERATURMODUS.....	6
8	RGB MODUS	7
9	EXPERTENMODUS	8
GRUPPEN		
10	AUSWAHL GRUPPEN.....	9
SZENEN		
11	SZENEN DEFINIEREN	10
12	SZENEN AUFRUFEN	10
13	SZENEN DEFINIEREN - ALLGEMEIN	11
14	SZENEN DEFINIEREN – CCT SZENE	12
15	SZENEN DEFINIEREN – x/y SZENE	13
16	SZENEN DEFINIEREN – RGB SZENE	14
17	STARTEN SEQUENZ	15
BILDER		
18	DIALOG BILDER	16
19	DIALOG BILDER – BILDDER LADEN, DRAG&DROP	17
20	DIALOG BILDER – WEBCAM AUSWÄHLEN.....	18
21	DIALOG BILDER – BILD AUFNEHMEN.....	19
22	DIALOG BILDER – AUSWAHLBEREICH FESTLEGEN	20
EINSTELLUNGEN		
23	EINSTELLUNGEN.....	21
TROUBLESHOOTING I KONTAKT		
24	TROUBLESHOOTING.....	23
25	KONTAKT	23

1 SYSTEM VORAUSSETZUNGEN

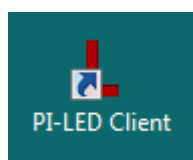
- USB Stick Treiber oder DALI Cockpit installiert
- PC Applikation installiert
- Zigbee oder DALI Netzwerk erstellt und Leuchtengruppen eingerichtet
- USB Stick oder DALI USB eingesteckt
- PC Applikation gestartet

2 ALLGEMEINES

Die PI-LED Client Applikation ist eine PC-Anwendung die zum Steuern von Lumitech PI-LED Leuchten konzipiert ist. Folgende Funktionen können mit der Applikation ausgeführt werden:

- Steuern von Helligkeit und Farbtemperatur von Leuchten (auch über Tastatur möglich)
- Steuern von Leuchten im RGB Modus
- Steuern von Leuchten im CIE x/y Modus
- Aufruf von vordefinierten Szenen
- Aufruf von vordefinierten Sequenzen
- Starten des Tageslichtverlaufes abhängig von der geographischen Breite
- Auswahl der zu steuernden Gruppen
- Laden von Bildern in die Applikation und errechnen einer optimalen Farbtemperatur
- Webcams ansteuern und Bilder aufnehmen

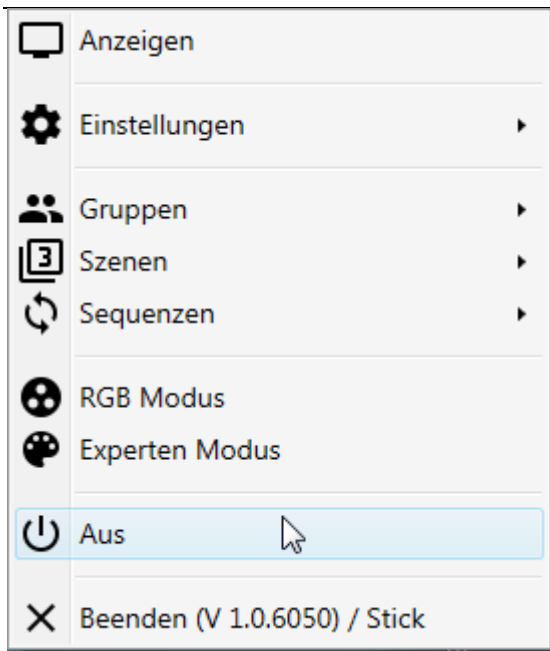
3 STARTEN / BEENDEN DER APPLIKATION



Die PI-LED Client PC-Applikation wird durch klicken auf das Icon gestartet, oder - wenn „Autostart“ ausgewählt ist - wird automatisch beim Starten des Computers gestartet.



Die Applikation hat kein Hauptfenster sondern wird als Icon im Benachrichtigungsfeld angezeigt (neben Datum und Uhrzeit).



Die Funktionen der Applikation können über das (Haupt) Contextmenü aufgerufen werden.

Das Menü wird durch klicken mit der rechten Maustaste auf das Applikationsicon aufgerufen.

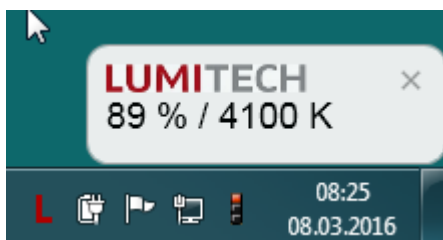
Die aktuell ausgewählte Gruppe wird beim Menüpunkt „Gruppen“ in Klammer angezeigt.

Durch klicken auf „Aus“ werden alle Sequenzen beendet und die Helligkeit der ausgewählten Gruppe auf „0%“ gestellt

Durch klicken auf „Beenden...“ wird die Applikation beendet.

Neben dem <<Beenden>> Befehl wird die aktuelle Programmversion angezeigt (hier V .1.0.5910) und ob die Applikation per Zigbee USB Stick („Stick“) oder per DALI USB Mouse („Mouse“) verbunden ist.

4 STEUERUNG FARBTEMPERATUR/HELLIGKEIT MIT TASTATUR



Folgende Hotkeytasten sind in der Applikation definiert:

- <<Ctrl + Up>> → Helligkeit erhöhen
- <<Ctrl + Down>> → Helligkeit verringern
- <<Alt + Up >> → Farbtemperatur erhöhen
- <<Alt + Down>> → Farbtemperatur niedriger

Wird mit den Hotkeytasten die Helligkeit und/oder Farbtemperatur verändert so wird ein sog. Ballontext über dem Applikationsicon angezeigt der die aktuelle Einstellung anzeigt.

Ist der „automatische Tageslichtverlauf“ aktiv, kann die Farbtemperatur nicht über die Tastatur geändert werden, die Helligkeit jedoch schon.

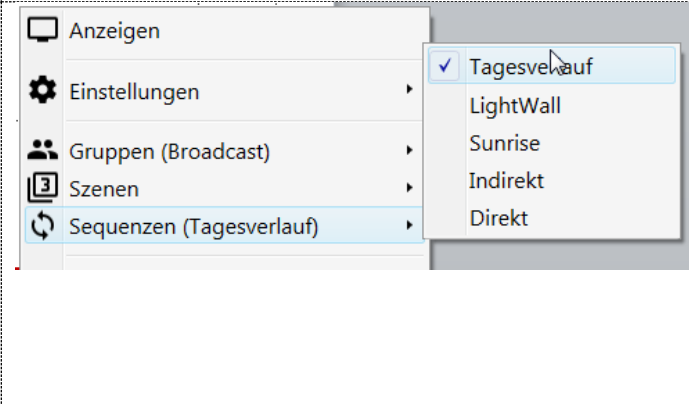
5 STEUERUNG FARBTEMPERATUR/HELLIGKEIT MIT MOUSE WHEEL

Die Farbtemperatur und Helligkeit kann auch über das Mouse Wheel verändert werden durch zusätzliches Drücken einer sog. „Modifier Taste“:

- Ctrl + Mouse Wheel → Helligkeit erhöhen / verringern
- Alt + Mouse Wheel → Farbtemperatur erhöhen / erniedrigen

6 AUTOMATISCHER TAGESVERLAUF

Der automatische Tagesverlauf verändert die Farbtemperatur der zugeordneten Leuchten, um ein möglichst natürlichen, den menschlichen Biorhythmus unterstützenden Tageslichtverlauf zu gewährleisten. Die Helligkeit der Leuchten wird durch den automatischen Tageslichtverlauf nicht verändert. Diese kann manuell vom Benutzer angepasst werden.

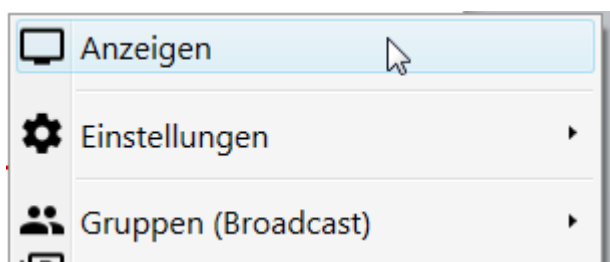
	<p>Der automatische Tagesverlauf kann aus dem Menü Sequenzen → Tagesverlauf gestartet werden oder wird automatisch beim Starten der Applikation gestartet, wenn dies in den Einstellungen so festgelegt ist.</p>
---	--

7 FARBTEMPERATURMODUS

Die Applikation unterstützt 3 Modi zum Steuern der Leuchten:

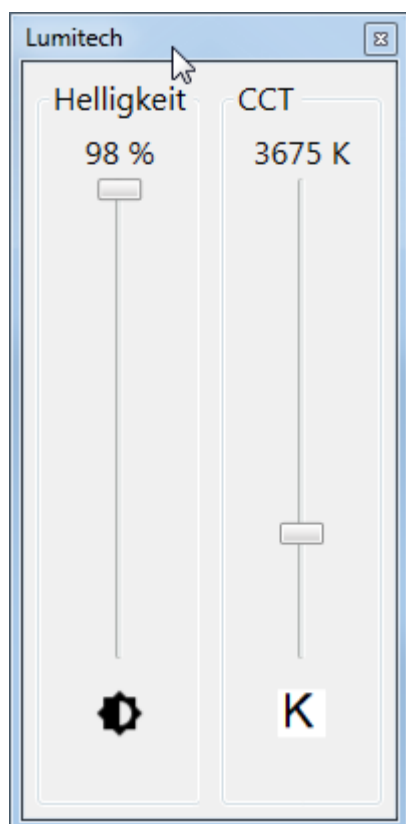
- Farbtemperaturmodus (Default)
- RGB Modus
- CIE xy Modus

Die Helligkeit kann in jedem Modus ebenfalls gesteuert werden.



Der Farbtemperaturmodus ist der voreingestellte Modus. Durch klicken auf den Menüpunkt <<Anzeigen>> wird der Dialog zum Steuern von Farbtemperatur und Helligkeit aufgerufen.

Der Dialog kann auch durch klicken auf das Applikationsicon im Benachrichtigungsfeld aufgerufen werden.



Dialog zum Steuern von Farbtemperatur und Helligkeit.

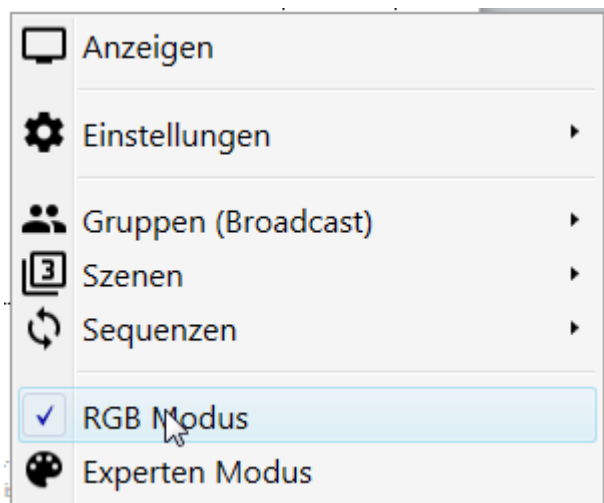
Zum Steuern die Regler mit der Maustaste entsprechend verändern.

Ist der „automatische Tagesverlauf“ aktiv, so kann „nur“ die Helligkeit verändert werden, nicht die Farbtemperatur. Um die Farbtemperatur verändern zu können muss der Verlauf „ausgeschalten“ werden.

Helligkeit und Farbtemperatur können auch mit der Tastatur gesteuert werden:

- <<Ctrl + Up>> → Helligkeit erhöhen
- <<Ctrl + Down>> → Helligkeit verringern
- <<Alt + Up > → Farbtemperatur erhöhen
- <<Alt + Down> → Farbtemperatur niedriger

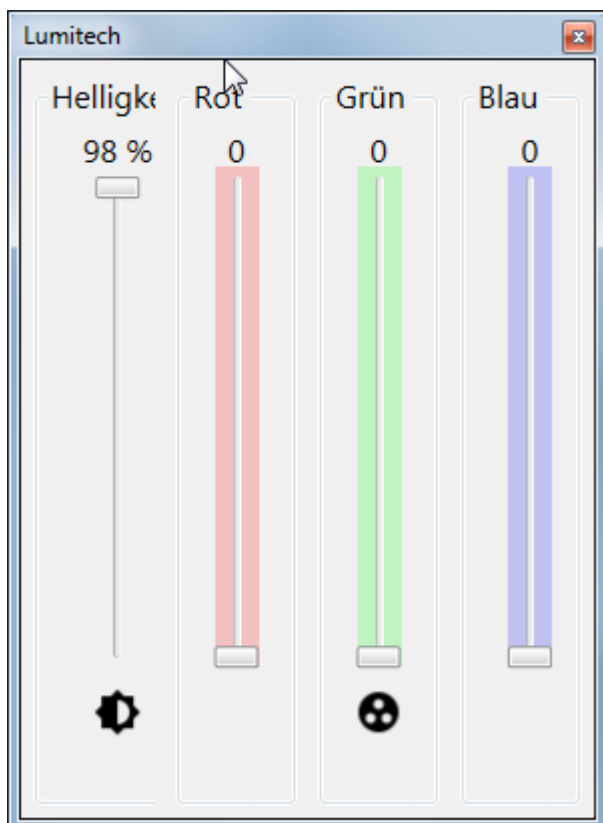
8 RGB MODUS



Zum Auswählen des RGB Modus im Menü den Befehl <<RGB Modus>> klicken. Statt des Icons erscheint nun eine „Checkmark“ um anzuzeigen, dass der RGB Modus ausgewählt ist.

Um den Dialog anzuzeigen, danach den Befehl <<Anzeigen>> im Menü auswählen.

Der Dialog kann auch durch klicken auf das Applikationsicon im Benachrichtigungsfeld aufgerufen werden.



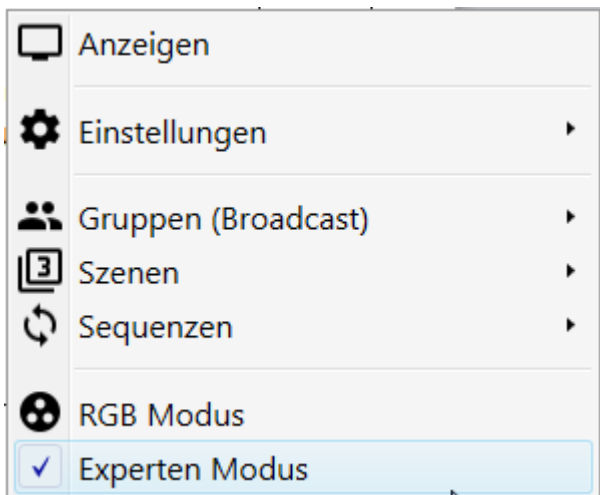
Dialog zum Verändern der RGB Farben.

Zum Steuern die Regler mit der Maustaste entsprechend verändern.

Hinweis!

Die Regler für Rot/Grün/Blau verändern den Anteil des entsprechenden „Kanals“ im Verhältnis zu den anderen „Kanälen“. Der Regler für Helligkeit ändert die gesamte Helligkeit.

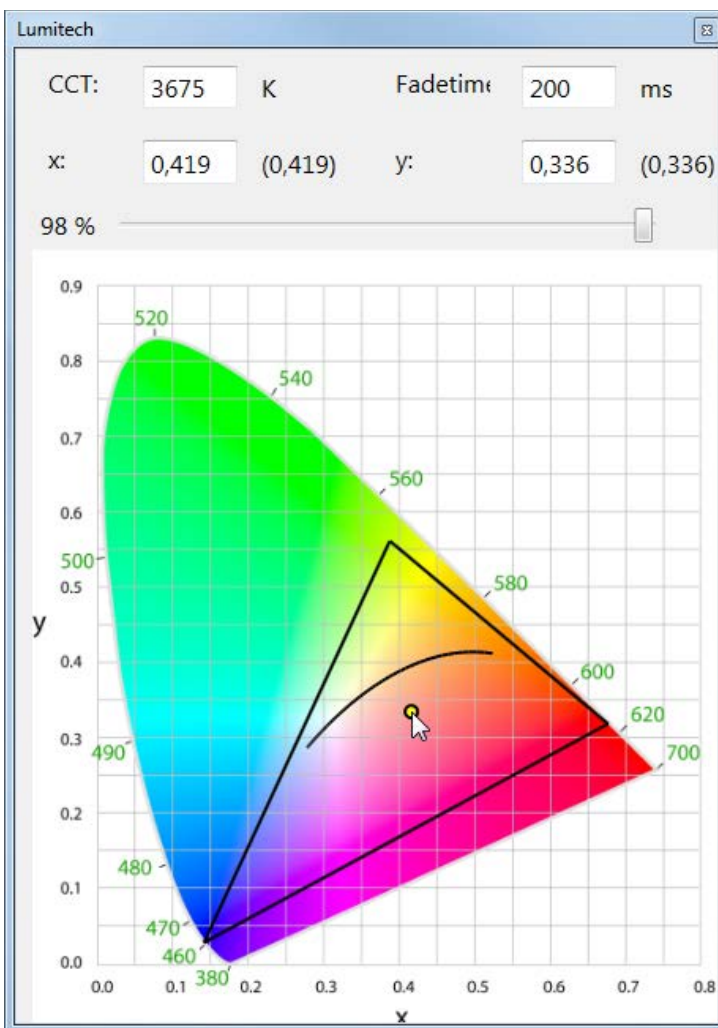
9 EXPERTENMODUS



Zum Auswählen des Experten Modus im Menü den Befehl <<Experten Modus>> klicken. Statt des Icons erscheint nun eine „Checkmark“ um anzuzeigen, dass der RGB Modus ausgewählt ist.

Um den Dialog anzuzeigen, danach den Befehl <<Anzeigen>> im Menü auswählen.

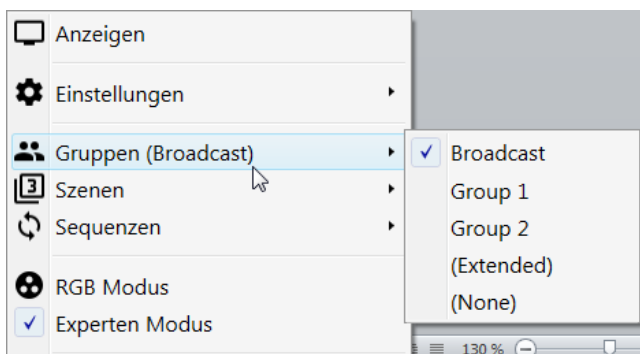
Der Dialog kann auch durch klicken auf das Applikationsicon im Benachrichtigungsfeld aufgerufen werden.



Folgende Funktionen können in diesem Dialog durchgeführt werden:

- Manuell Eingabe der Farbtemperatur im Textfeld „CCT“
- Manuelle Eingabe der x/y Koordinaten in den Textfeldern „x“ und „y“
- Manuelle Eingabe der „Fading Time“
- Ändern der Helligkeit über Regler
- Verändern der x/y Koordinaten durch klicken im CIE Chart

10 AUSWAHL GRUPPEN



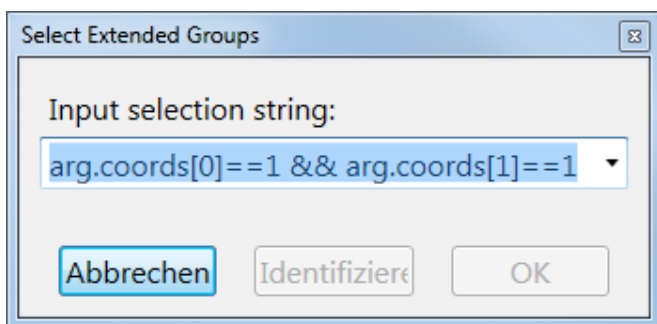
Um die zu steuernde Gruppe auszuwählen im Menüpunkt <<Gruppen>> die entsprechende Gruppe auswählen. Diese wird dann im Hauptcontextmenü in Klammern angezeigt und die ausgewählte Gruppe im Submenü hat eine Checkmark.

Gruppen werden im Menüpunkt Einstellungen → Netzwerkeinrichtung konfiguriert. Diese Einstellungen sind jedoch nur abrufbar, wenn man das Programm mit Administratorberechtigung startet.

Alle weiteren Farbtemperatur, Helligkeit usw. Befehle werden dann an die ausgewählte Gruppe gesendet.

Die Gruppe „Broadcast“ ist dabei eine spezielle Gruppe. Diese umfasst alle in dem vorhandenen Netzwerk erfassten Leuchten (**Nur wenn man am Computer als Administrator eingeloggt ist, ist die Auswahl der „Broadcast Gruppe“ möglich**).

Die Gruppe „(None)“ meint, das „keine Gruppe“ ausgewählt ist. Es werden dann keine Befehle gesendet.



„Extended Groups“ Dialog.

Hier können Gruppen (oder Leuchten) basierend auf Eigenschaften die der Leuchte zugeordnet sind ausgewählt werden und somit diese dann gesteuert werden.

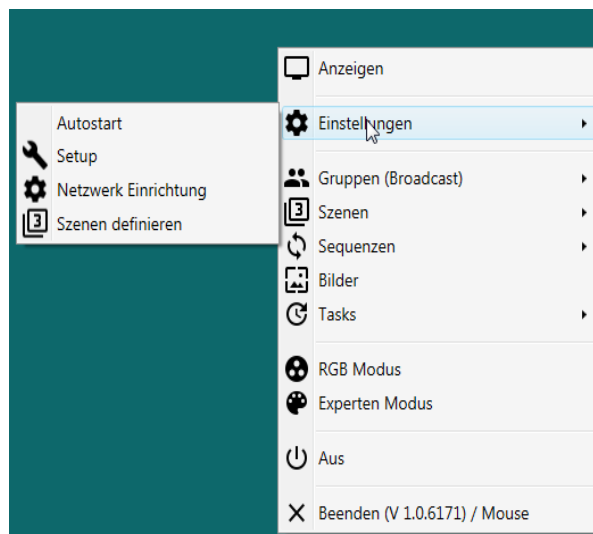
Die Gruppe „(Extended)“ ist nur mit Administratorberechtigung zugänglich.

11 SZENEN DEFINIEREN

Die mit diesem Dialog definierten Szenen werden direkt in den Leuchten gespeichert (im Gegensatz zu den Szenen die im „ScenesAndSequences.xml“ File auf dem PC gespeichert sind).

Der Vorteil dabei ist, dass diese Szenen von jedem beliebigen Control aufgerufen werden können, da „nur“ der Befehl „Recall Scene x“ aufgerufen wird. D.h. das Control muss nicht die Einstellungen der Szene kennen.

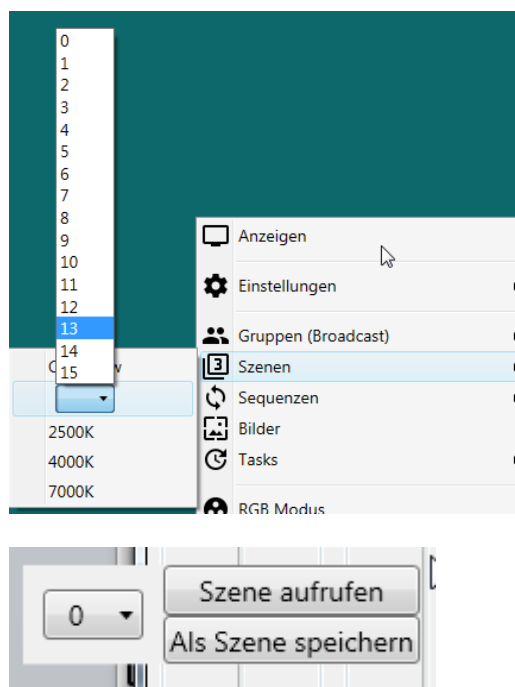
Der Nachteil ist: es können max. 16 Szenen (Szene 0 bis Szene 15) pro Leuchte gespeichert werden.



Durch Auswahl des Menüpunktes „Einstellungen → Szenen definieren“ wird der Dialog zum Definieren der Szenen, die dann direkt auf den Leuchten gespeichert werden, aufgerufen.

Der Menüpunkt ist „disabled“ wenn man nicht Administrator ist auf dem PC.

12 SZENEN AUFRUFEN



Durch Auswahl des Menüpunktes „Szenen → Szene 0 bis Szene 15 aus Combobox“ können die vordefinierten Szenen eingestellt werden.

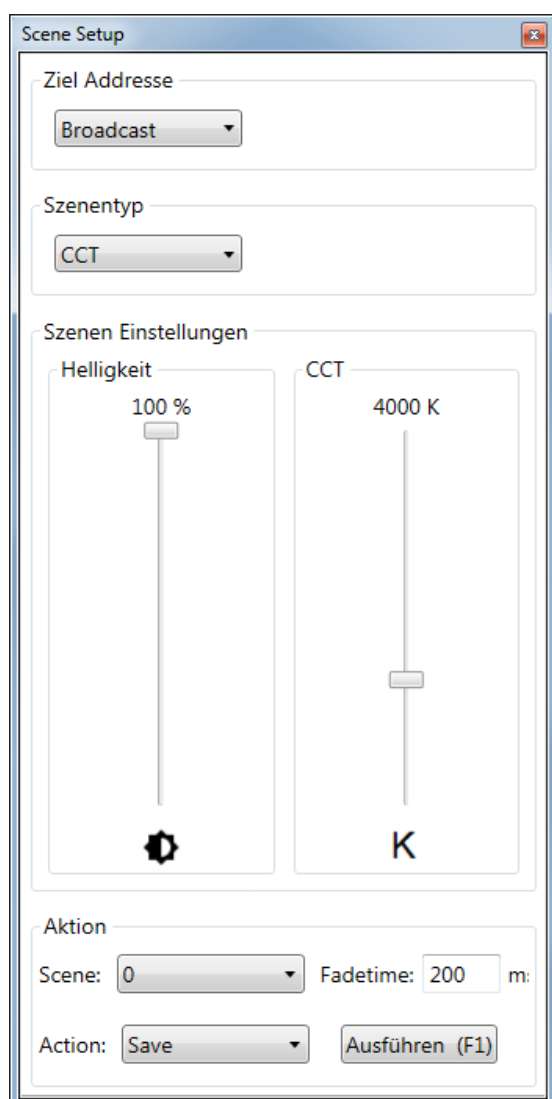
Achtung!

Die Auswahl in der Combobox enthält immer „0 bis 15“, d.h. aber nicht, das in jeder Leuchte 15 Szenen gespeichert sind.

Der Szeneaufruf wird bei Auswahl an die im PI-LED Client momentan eingestellte Gruppe gesendet.

Szenen können auch in jedem „Farbeinstellungsdialog“ (CCT Modus, RGB Modus, Experten Modus) durch **aufrufen des Kontextmenüs** (rechte Maustaste, siehe linkes Bild) aufgerufen und auch abgespeichert werden.

13 SZENEN DEFINIEREN - ALLGEMEIN



Der Dialog besteht aus 4 Bereichen:

1. Auswahl Zieladresse (Broadcast, Group, Address)
2. Auswahl Szenentyp (CCT, x/y, RGB)
3. Szenen Einstellungen für Szenentypen
4. Auswahl und Ausführen der ausgewählten Aktion

Ad 1). Auswahl Zieladresse

Broadcast: Der ausgewählte Befehl wird an ALLE angeschlossenen und eingeschalteten Leuchten geschickt.

Group: Befehl wird an ausgewählte Gruppe geschickt.

Adress: Befehl wird an ausgewählte Einzeladresse geschickt.

Ad 2 und 3). Auswahl Szenentyp/Szeneneinstellungen

CCT: Es können Farbtemperatur (CCT) und Helligkeit der Szene in den Szeneneinstellungen ausgewählt werden.

x/y: Es kann ein x/y Wert und die Helligkeit eingestellt werden

RGB: Es kann die Helligkeit und die relativen Kanalwerte für RGB eingestellt werden

Achtung! Die Leuchten folgen der Einstellung nicht unmittelbar. Erst wenn man mit der Aktion „Save“ auf „Ausführen“ klickt, wird die Szene an die Leuchten geschickt und auch eingestellt.

Ad 4) Auswahl/Ausführen Aktion

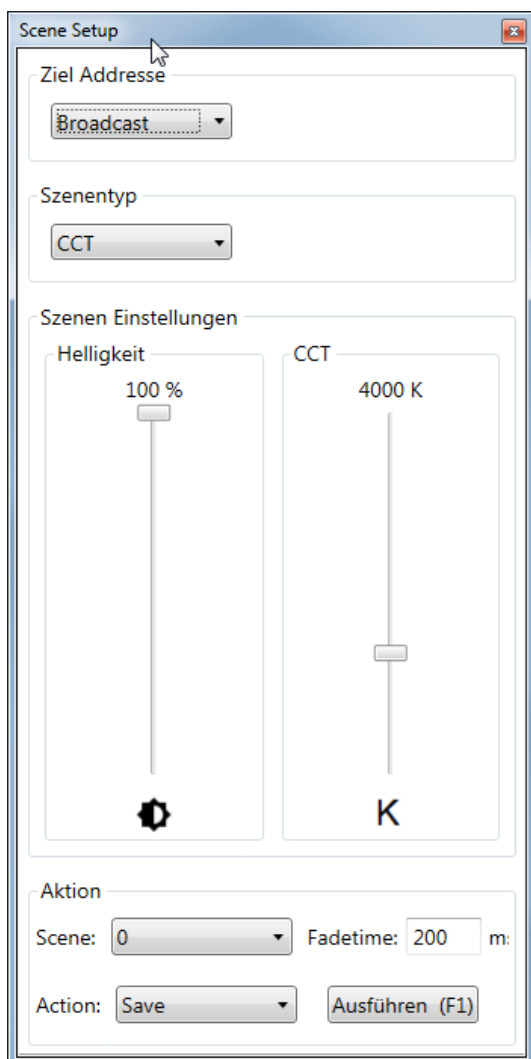
- Die Szene (0-15) kann ausgewählt werden
- Die Fadetime kann eingestellt werden
- Die Aktion (Save, Recall, View, Remove, Remove All) kann ausgewählt werden

Beim Drücken von Button „Ausführen“ oder durch „F1“ wird der ausgewählte Befehl ausgeführt

Aktionen:

- **„Save“:** speichert ausgewählte Einstellungen in gewählte Zieladressen als Szene x
- **„Recall“:** ruft gespeicherte Szenennummer in gewählten Zieladressen
- **„Remove“:** löscht ausgewählte Szenennummer in gewählten Zieladressen
- **„Remove All“:** löscht ALLE Szenen in gewählten Zieladressen nach vorheriger Sicherheitsabfrage

14 SZENEN DEFINIEREN – CCT SZENE



Szeneneinstellungen für CCT Szene:

1. Z.B. Auswahl Broadcast
2. Auswahl Szenentyp „CCT“
3. Einstellungen: Helligkeit, CCT Wert
4. Auswahl Szenen Nummer
5. Einstellung Fadetime
6. Auswahl Aktion
7. „Ausführen“

Szenen können auch in jedem „Farbeinstellungsdialog“ (CCT Modus, RGB Modus, Experten Modus) durch **aufrufen des Kontextmenüs** (rechte Maustaste) aufgerufen und auch abgespeichert werden.

15 SZENEN DEFINIEREN – x/y SZENE

The screenshot shows the 'Scene Setup' window with the following configuration:

- Ziel Adresse:** Group: [Group], Address: 10-G1
- Szenentyp:** x/y
- Szenen Einstellungen:**
 - Helligkeit: 100 %
 - xy: x: 0,380, y: 0,377
- Aktion:** Scene: 0, Fadetime: 200 m, Action: Save, Ausführen (F1)

Szeneneinstellungen für x/y Szene:

1. Z.B. Auswahl Gruppe
2. Auswahl Szenentyp „x/y“
3. Einstellungen: Helligkeit, x/y Werte
4. Auswahl Szenen Nummer
5. Einstellung Fadetime
6. Auswahl Aktion
7. „Ausführen“

Szenen können auch in jedem „Farbeinstellungsdialog“ (CCT Modus, RGB Modus, Experten Modus) durch **aufrufen des Kontextmenüs** (rechte Maustaste) aufgerufen und auch abgespeichert werden.

16 SZENEN DEFINIEREN – RGB SZENE

The screenshot shows the 'Scene Setup' dialog box. It has a title bar with 'Scene Setup' and a close button. The main content is organized into sections:

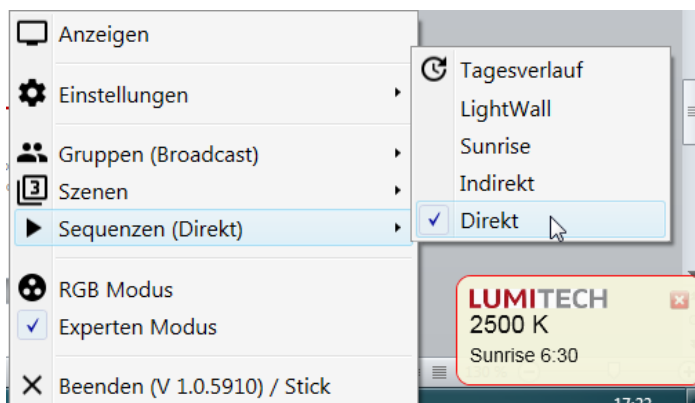
- Ziel Adresse:** A dropdown menu labeled 'Address' and a text input field containing '0x0000'.
- Szenentyp:** A dropdown menu showing 'RGB'.
- Szenen Einstellungen:** Four vertical sliders. The first is labeled 'Helligkeit' and is at 100%. The other three are labeled 'Rot', 'Grün', and 'Blau', each with a value of 0.
- Aktion:** A dropdown menu labeled 'Scene' with '0' selected, a text field for 'Fadetime: 200 m:', and another dropdown menu labeled 'Action' with 'Save' selected. There is also an 'Ausführen (F1)' button.

Szeneneinstellungen für RGB Szene:

1. Z.B. Auswahl Adresse
2. Auswahl Szenentyp „RGB“
3. Einstellungen: Helligkeit, RGB Werte
4. Auswahl Szenen Nummer
5. Einstellung Fadetime
6. Auswahl Aktion
7. „Ausführen“

Szenen können auch in jedem „Farbeinstellungsdialog“ (CCT Modus, RGB Modus, Experten Modus) durch **aufrufen des Kontextmenüs** (rechte Maustaste) aufgerufen und auch abgespeichert werden.

17 STARTEN SEQUENZ



Zum Starten einer Sequenz die entsprechende Sequenz im Menüpunkt <<Sequenzen>> anklicken.

Die ausgewählte Sequenz wird gestartet und im Hauptcontextmenü der Name der Sequenz in Klammern angezeigt. Das Icon im Menüpunkt <<Sequenzen>> verändert sich und im Submenü ist die ausgewählte Sequenz mit Checkmark versehen.

Es wird auch eine „Balloon Text“ angezeigt, wenn die Szene wechselt.

Sequenzen können auch mit Tastatur Hotkeys aufgerufen werden:

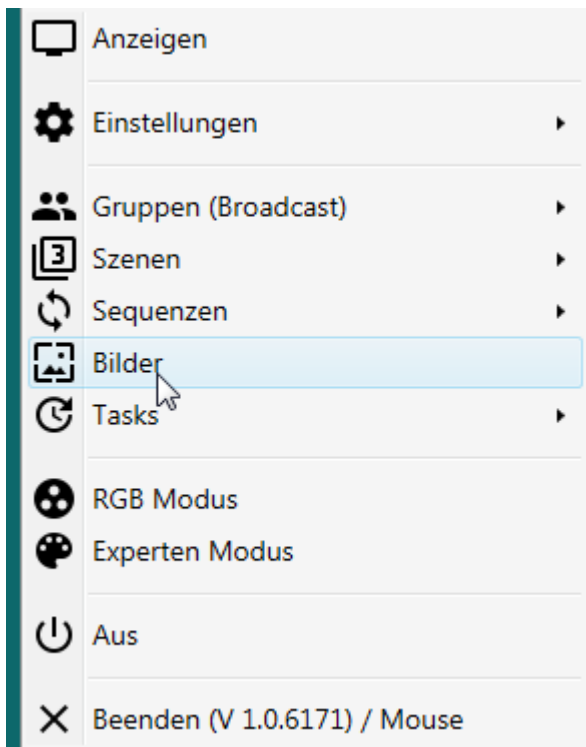
- <<Alt + 1>> → Sequenz 1
- <<Alt + 2>> → Sequenz 2
- usw....
-

Zum Pausieren eine Sequenz kann die Taste <<Ctrl-P>> gedrückt werden.

Zum Stoppen eine Sequenz kann die Taste <<Ctrl-S>> gedrückt werden.

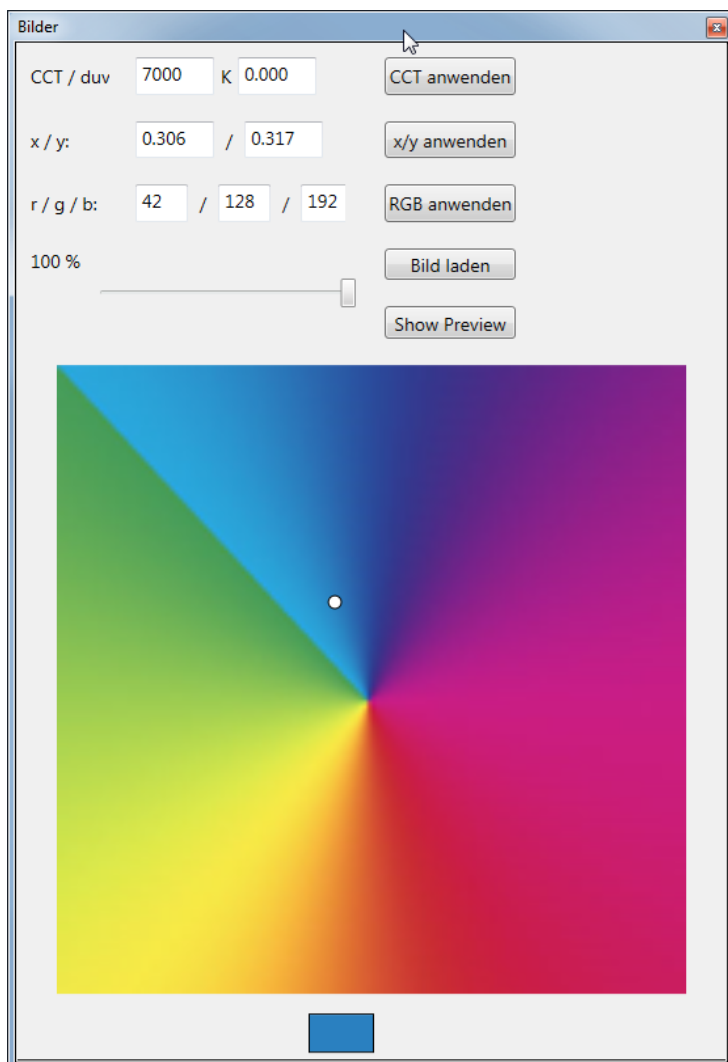
18 DIALOG BILDER

Mit dieser Funktion kann ein Bild von Festplatte eingelesen oder direkt von einer Webcam aufgenommen werden, ein Punkt oder ein Bereich im Bild ausgewählt werden und dann vom Bild die Farbtemperatur und x/y Werte errechnet werden. Diese Werte können dann an den Leuchten eingestellt werden und sorgen dann für eine optimale Beleuchtung der präsentierten Produkte.



Durch Auswahl des Menüpunktes „**Bilder**“ wird der Dialog zum „Errechnen von optimaler Farbtemperatur zur Beleuchtung“ angezeigt.

19 DIALOG BILDER – BILDDER LADEN, DRAG&DROP



Die Bedienung erfolgt folgendermaßen:

1. Mit dem Button „Bild laden“ kann ein Bild von der Festplatte ausgewählt werden.
2. Durch **klicken eines Punktes im Bild** wird von diesem Punkte die RGB Koordinaten ausgelesen und diese in x/y Werte und CCT/duv konvertiert
3. Einstellung des Sliders Helligkeit
4. Einstellen der Werte:
 - a. CCT anwenden
 - b. x/y anwenden
 - c. RGB anwenden

Ad a.) CCT anwenden

Es wird die errechnete Farbtemperatur die auf der Planck'schen Kurve liegt eingestellt, d.h. duv wird auf 0.0 gesetzt

Ad b.) x/y anwenden

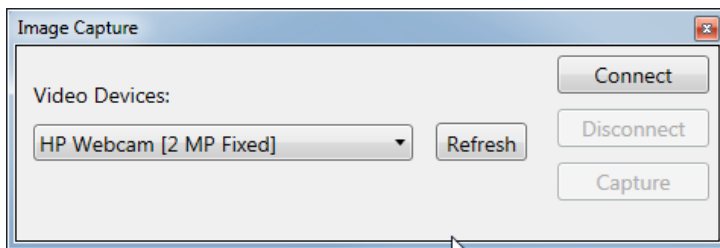
Es werden die errechneten x/y Koordinaten eingestellt die das PI-LED Dreieck „ermöglicht“. D.h. wenn eine Farbtemperatur errechnet wurde wird diese inkl. des duv Wertes (= Abweichung von Planckscher Kurve) eingestellt

Ad c.) RGB anwenden

Es werden direkt die aus dem Bild gelesenen RGB Werte eingestellt.

Ein Bild kann auch durch „Drag & Drop“ vom Windows Explorer in das Fenster gezogen werden.

20 DIALOG BILDER – WEBCAM AUSWÄHLEN



Mit dem Button "Show Preview" wird zunächst ein Auswahldialog der vorhandenen „Video Devices“ angezeigt.

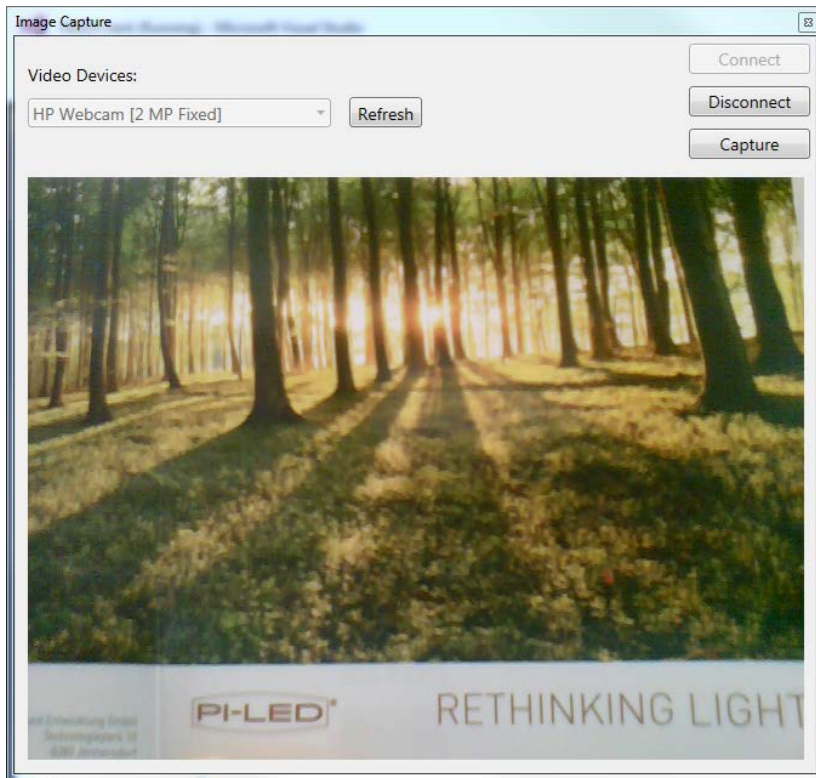
Hier werden lokale Webcams direkt z.B. am Laptop und auch IP Webcams (derzeit nur der Marke Instar) angezeigt.

IP Webcams werden durch ein Abscannen des lokalen Netzwerks gefunden. Dies kann ca. 10 Sekunden dauern. Durch Drücken von des Buttons „Refresh“ werden diese IP Webcams dann im Auswahldialog angezeigt.

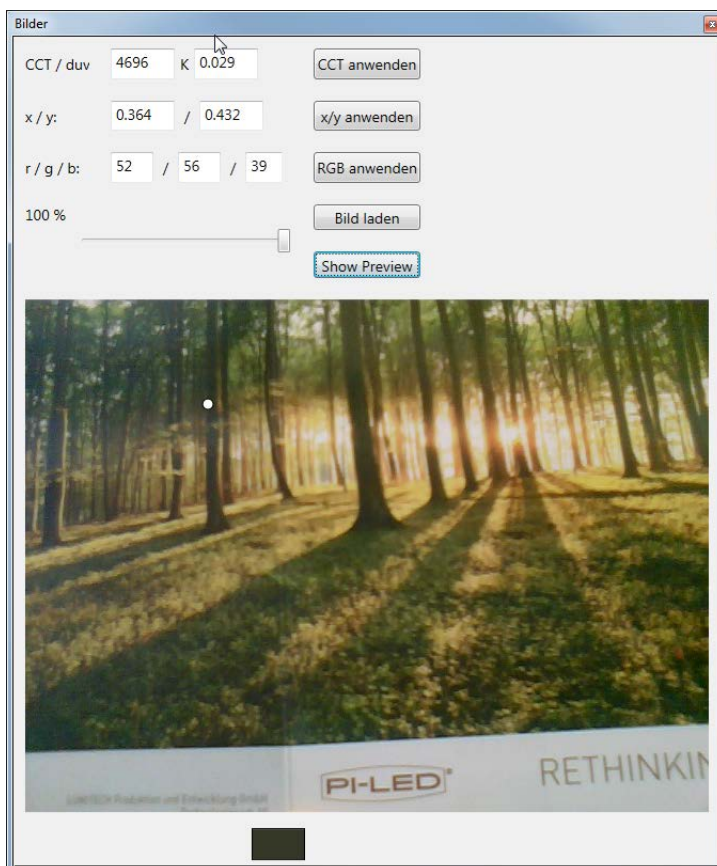
Der Button „**Connect**“ öffnet dann einen Dialog, in dem das Bild der ausgewählten Webcam angezeigt wird.

Der Button „**Disconnect**“ stoppt das „captur“ der Webcam Bilder.

21 DIALOG BILDER – BILD AUFNEHMEN

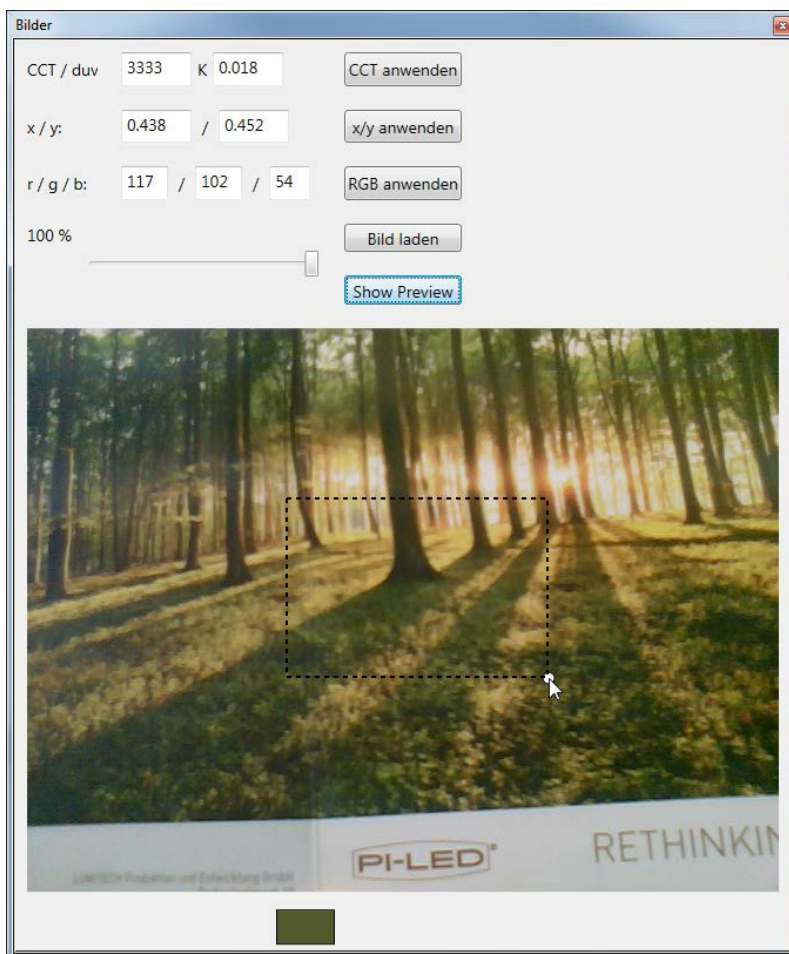


Durch Drücken von „Capture“ wird das momentane Bild in den Dialog „Bilder“ übernommen und es können von den Punkten des Bildes die „Farben“ entnommen werden



Das „gecapturete“ Bild wird im Dialog „Bilder“ angezeigt.

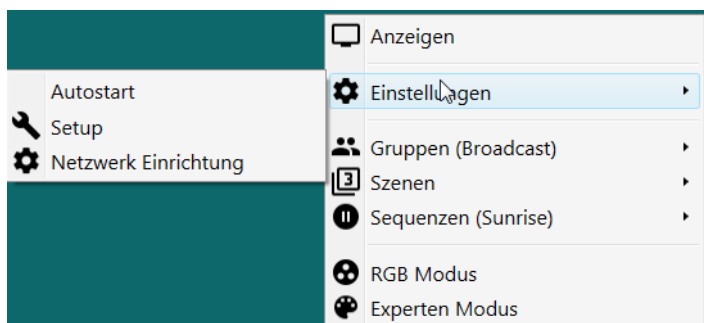
22 DIALOG BILDER – AUSWAHLBEREICH FESTLEGEN



Durch „ziehen mit der Maus“ kann ein Bereich in Bild festgelegt werden der zur Berechnung der Farbe herangezogen wird.

Es wird dabei ein Mittelwert aller Farbpixel des Bereiches errechnet und aus diesen Werten dann entsprechende Farbtemperatur und x/y Werte umgerechnet.

23 EINSTELLUNGEN



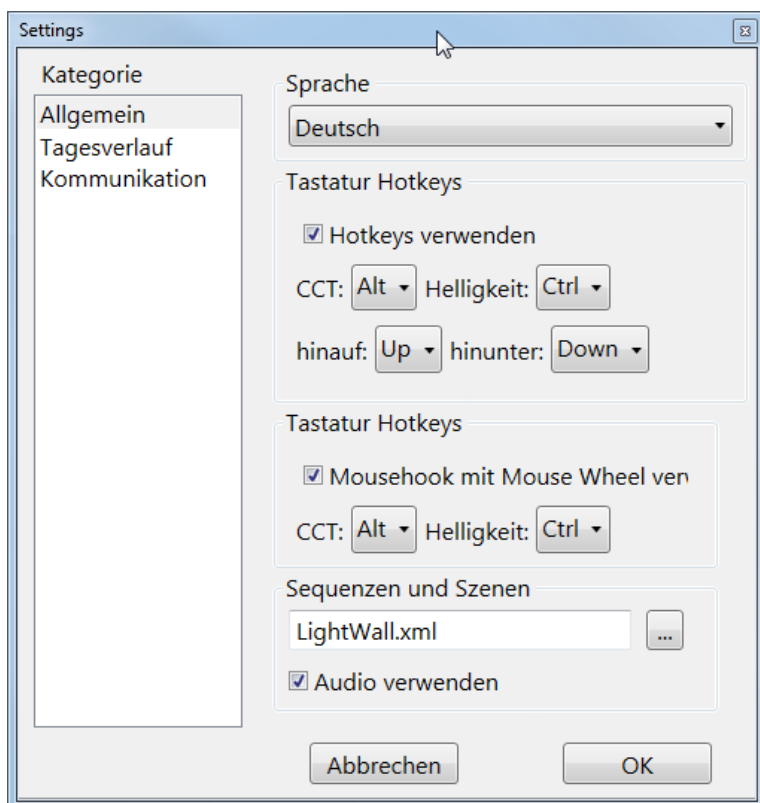
Um Programmeinstellungen vorzunehmen den Menüpunkt Einstellungen → Setup auswählen.

Der Menüpunkt <<Autostart>> bewirkt, dass die Applikation beim Starten des Computers automatische „mitgestartet“ wird (Autostart Gruppe).

Die „Netzwerkeinrichtung“ kann nur durchgeführt werden wenn die Applikation als „Administrator“ gestartet wurde.

Der Dialog <<Einstellungen>> umfasst folgende Gruppen:

- Allgemeine Einstellungen
- Tagesverlauf
- Kommunikation

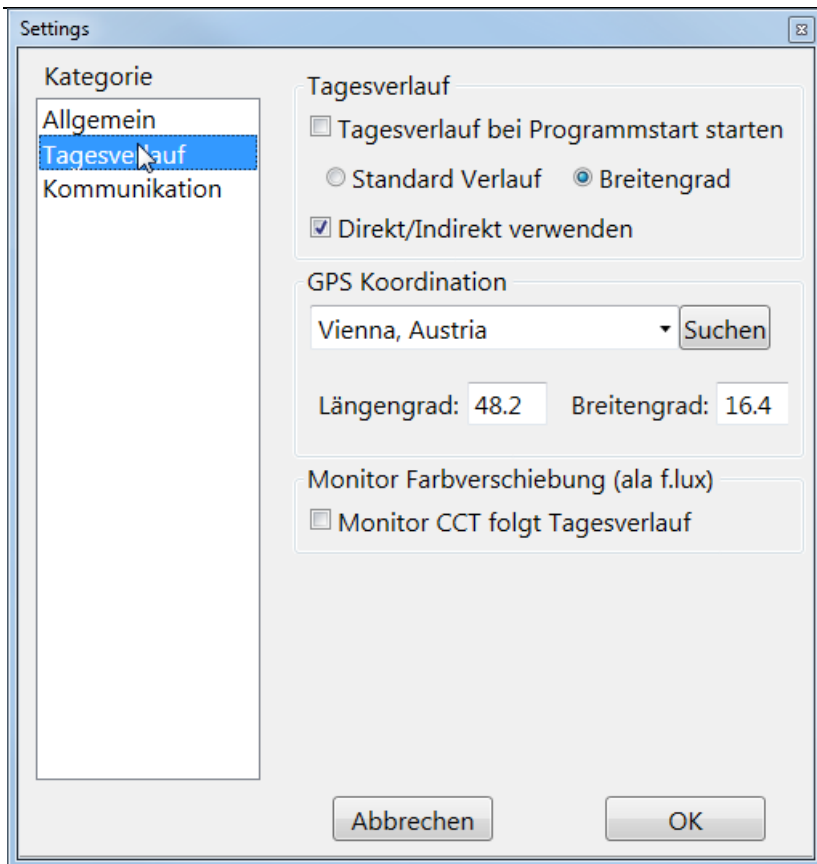


Folgende Features können eingestellt werden:

- Sprachen (Deutsch, Englisch)
- Tastatur Hotkey für Helligkeit und Farbtemperatur
- Modifier Taste für die Steuerung der Farbtemperatur und Helligkeit über das Mouse Wheel
- Auswahl der Szenen und Sequenz XML Datei (inkl. Verwendung von Audio Ausgabe)

Hinweis!

Beim Drücken von <<OK>> wird die Applikation beendet und automatisch neu gestartet damit die Einstellungen aktiv werden.

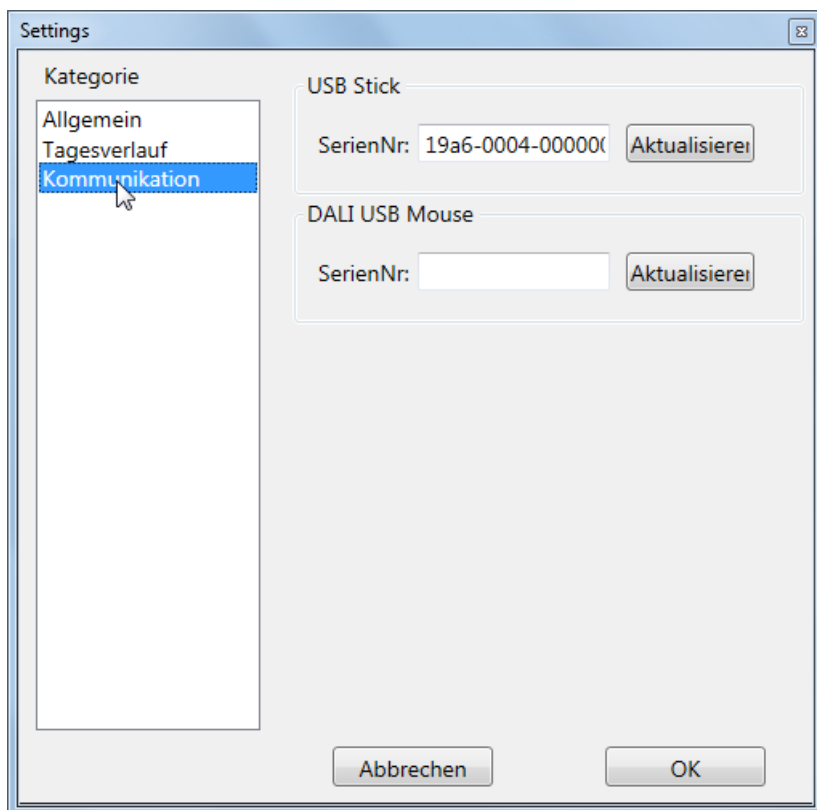


Folgende Einstellungen können vorgenommen werden:

- Tagesverlauf automatisch beim Starten des Programmes aktivieren
- Standardtagesverlauf oder Breitengradabhängiger Tagesverlauf
- Tagesverlauf für Direkt/Indirekt Leuchten aktivieren
- GPS Koordinaten für breitengradabhängigen Tagesverlauf
- Soll die Monitor Farbtemperatur der Tagesverlauffarbtemperatur folgen

Ist der Tagesverlauf aktiv, so wird alle 30 Sekunden eine neue Einstellung an die Leuchten geschickt.

Bei der Eingabe des Ortes und drücken von <<Suchen>> wird ein Google Dienst abgefragt und die Liste der zurückgegebenen Treffer wird in der Combobox angezeigt. Hierzu ist eine Internetverbindung notwendig.



In diesem Dialog wird angezeigt, welche Seriennummer der angeschlossene USB Stick hat.

Bei DALI wird die Adresse der „DALI USB Mouse“ angezeigt.

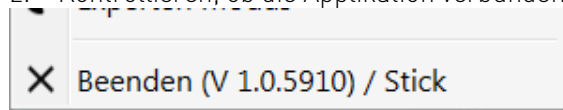
24 TROUBLESHOOTING

Problem

Leuchten können nicht gesteuert werden

Aktion

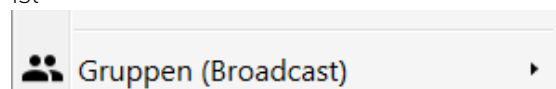
1. Kontrollieren, ob der USB eingesteckt ist
2. Kontrollieren, ob die Applikation verbunden ist



Dies wird angezeigt, indem hinter dem Befehl <<Beenden>> und der Versionsnummer „Stick“ angezeigt wird

Leuchten können nicht gesteuert werden

3. Ev. Applikation neu starten
 - Kontrollieren, ob die richtige Gruppe ausgewählt ist



- Kontrollieren, ob das richtige File und der Pfad in den Einstellungen angegeben ist

Es sind keine Szenen und Sequenzen sichtbar im Hauptmenü

Einstellungen → Setup → Allgemein → Sequenzen und Szenen

- Kontrollieren, ob das File die richtige „Struktur“ hat und beim Parsen ev. ein Fehler auftritt. Dieser wird beim Auswählen des Files dann angezeigt.
- Programm „als Administrator starten“

Die Netzwerkeinrichtung lässt sich nicht aufrufen

25 KONTAKT

KITEO GmbH
 Salesianergasse 16
 1030 Wien

Tel.: 0043 (0) 1 907 24 10 0
 Fax.: 0043 (0) 1 907 24 10 222

info@kiteo.eu